

Bürgerinitiative (BI) gegen ein Park- und Geschäftshaus Hindenburgstraße

Herrenberg, den 19.02.2019

Presseerklärung

nachdem die Pläne für Park- und Geschäftshaus auf Gemeinbedarfsfläche an der Hindenburgstraße durch den Gemeinderat weiter beraten und die Verwaltung zur weiteren Realisierung beauftragt wurde, hat sich aus der Bürgerschaft gegen diese Überplanung der Gemeinbedarfsfläche Widerstand organisiert. Viele Bürger aus der Kernstadt und der Umgebung, die wir hier vertreten, sind gegen diese Pläne, an der Hindenburgstraße ein Park- und Geschäftshaus zu errichten. Wir sind der Überzeugung, dass dieser Standort für eine Bebauung, die wohl in erster Linie als Parkierungsanlage gedacht ist, nicht geeignet ist. Anstelle die aktuelle Verkehrssituation und Umweltproblematik an dieser Stelle zu verbessern, würde sie deutlich verschlechtert werden. Wir sind nicht gegen eine weitere Parkierung Richtung Tübingen in der Nähe der Kernstadt. Wir sind aber der Meinung, dass die Verwirklichung eines Park- und Geschäftshauses an der geplanten Stelle andere Möglichkeiten für die Zukunft verbaut. Deshalb werden wir gegen die Änderung des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes (FNP) und Bebauungsplanes (B-Plan) an der Hindenburgstraße, der an dieser Stelle eine Gemeinbedarfsfläche vorsieht, vorgehen.

Falls der Gemeinderat dieses Vorhaben weiter betreibt, werden wir ein Bürgerbegehren einleiten, das sich gegen die Änderung des FNP und B-Plan richten wird. Dazu haben wir bereits am 14.02.2019 ein offenes Gespräch mit Herrn OB Sprißler geführt, in dem wir ihn über unser Vorhaben informiert haben.

Die Vertreter der Bürgerinitiative sind sich sicher bei einer Unterschriftensammlung die benötigten Unterschriften für ein Bürgerbegehren zu erhalten. Sofern das Bürgerbegehren alle Formalien erfüllt, muss der Gemeinderat einem Bürgerentscheid zustimmen.

Wir hoffen, dass es nicht zu einem solchen Verfahren kommt, der Gemeinderat von seinem Vorhaben ablässt und andere Standorte im Osten der Stadt in Angriff nimmt.

Für die Bürgerinitiative:

Carsten Krebs Dipl.-Ing (BA), Constantin Boytscheff Prof. Dipl.-Ing. Regierungsbaumeister,
Kerstin Strubbe Dipl.-Ing. (BA), Waltraud Pfisterer-Preiss Krankenschwester

Pressekontakt:

Prof. Constantin Boytscheff, Herrenberg, 07032 9508312, 0176 52813959, c.boytscheff@gmail.com